

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Mitte	17.03.2016	öffentlich
Bezirksvertretung Sennestadt	17.03.2016	öffentlich
Sozial- und Gesundheitsausschuss	05.04.2016	öffentlich
Bezirksvertretung Brackwede	07.04.2016	öffentlich
Jugendhilfeausschuss	13.04.2016	öffentlich
Bezirksvertretung Jöllenberg	14.04.2016	öffentlich
Integrationsrat	27.04.2016	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Sicherstellung einer bedarfsgerechten Versorgung von Flüchtlingen in den Regelangeboten der Kinder- und Jugendarbeit sowie der Begegnungszentren

Betroffene Produktgruppe

11.06.01 – Förderung von Kindern/Prävention

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Die erforderlichen Mittel sind im Haushaltsentwurf 2016 eingestellt.

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

HBetA, 29.10.2015, TOP 5, Drucksachen-Nr. 2279/2014-2020
 SGA, 24.11.2015, TOP 11.3, Drucksachen-Nr. 2424/2014-2020
 FPA, 01.12.2015, TOP 23, Drucksachen-Nr. 2424/2014-2020/1
 JHA, 02.12.2015, TOP 6.1, Drucksachen-Nr. 2424/2014-2020/1
 Rat, 10.12.2015, TOP 17, Drucksachen-Nr. 2424/2014-2020/2

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, zur Umsetzung des Ratsbeschlusses vom 2. Dezember 2015 (Drs. 2424/2014-2020/2) in Stadtteilen mit einem hohen Anteil von geflüchteten Menschen an der Bevölkerung Maßnahmen zur Sicherstellung einer bedarfsgerechten Versorgung in den Regelangeboten der Kinder- und Jugendarbeit sowie der Begegnungszentren zu ergreifen und dabei bestehende Angebotsstrukturen zu nutzen. Die Verteilung der Mittel auf die Stadtteile und auf die Einrichtungen erfolgt entsprechend der Anlage 1. Damit flexibel auf sich verändernde Bedarfe und zeitliche und/oder regionale Anforderungen reagiert werden kann, werden bei der Mittelvergabe mobile Angebotsstrukturen berücksichtigt.
2. Die Finanzierung zusätzlicher Fachkraftstellen orientiert sich an den für Regelangebote der Kinder- und Jugendarbeit festgelegten Pauschalen. Die Finanzierung der Sachkosten orientiert sich an dem im Einzelfall entstehenden Aufwand.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Fachausschüsse über die weitere Umsetzung der Maßnahmen zu informieren.

Begründung:

Als Reaktion auf die hohe Zahl der zugewiesenen geflüchteten Menschen hat der Rat der Stadt Bielefeld am 02.12.2015 „Umsetzungsschritte im Rahmen des Handlungskonzeptes zur Aufnahme von Flüchtlingen in der Stadt Bielefeld“ beschlossen. Die Umsetzungsschritte zielen darauf ab, die Integration der geflüchteten Menschen in die Stadtgesellschaft zu fördern. Um dieses Ziel zu erreichen, sollen die bestehenden Angebotsstrukturen gestärkt und wenn angezeigt neue geschaffen werden.

Bei der Integration der geflüchteten Menschen übernehmen die Angebote der Kinder- und Jugendarbeit eine wichtige Funktion. Hier finden die Kinder und Jugendlichen außerhalb der oftmals beengten Wohnsituation einen Ort, an dem sie ihren Interessen nachgehen können. Und es können Begegnungen stattfinden, ob mit Menschen aus dem Herkunftsland oder der einheimischen Bevölkerung. Aber auch bei Fragen und Problemen finden die jungen Menschen hier Ansprech-partner/innen und erhalten Tipps und Unterstützung. Die Arbeit mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen in den Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit darf aber nicht zulasten bisheriger Zielgruppen gehen. Deshalb ist beschränkt auf zwei Jahre eine gezielte Stärkung der Angebote der Kinder- und Jugendarbeit notwendig.

Das Sozialdezernat schlägt vor, in ausgewählten Quartieren mit einer hohen Zahl geflüchteter Menschen (Teile der östlichen Innenstadt, Brackwede, Jöllenbeck, Sennestadt) einzelne Angebote der Kinder- und Jugendarbeit gezielt zu stärken. Des Weiteren sollen ausgewählte gesamtstädtische Angebote gestärkt werden, die als mobile Angebote ein hohes Maß an Flexibilität garantieren, die sich einer besonderen Zielgruppe zuwenden (Mädchen und junge Frauen) oder die aktuelle, raumbezogene Problemlösungsstrategien aufgreifen. So soll vor dem Hintergrund der aktuellen Diskussionen i.Z. mit dem Kesselbrink das Konzept „Streetwork“ zum ersten Mal in Bielefeld erprobt werden.

Die personelle Aufstockung erfolgt auf der Basis der für Regelangebote bislang angewandten Pauschalen. Diese liegen z.z. bei 55.000 Euro für eine Fachkraft mit der Qualifikation Sozialarbeit /Sozialpädagogik bzw. vergleichbarem Abschluss. Mit Blick auf die Sachkosten stellt sich die Situation bei den einzelnen Trägern unterschiedlich dar, so dass hier auf ein pauschaliertes Verfahren verzichtet werden soll.

Die Stärkung der dezentralen und gesamtstädtischen Infrastrukturen erfordert in 2016 und 2017 zusätzliche Haushaltsmittel von jährlich 400.000 €. Diese wurden bereits angemeldet und sind im Haushaltsentwurf 2016 eingestellt.

Die Anlage 1 zeigt die Verteilung der Mittel auf die Träger in Bezug auf die Regelangebote der Kinder- und Jugendarbeit.

Die Anlage 2 zeigt nachrichtlich zusätzlich die Verteilung der Mittel auf die Träger in Bezug auf die Quartiersarbeit / Stadtteilkoordination (vgl. Drucksachen-Nr. 2932/2014-2020).

Beigeordneter

Ingo Nürnberger

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

Anlage 1: Regelangebote der Kinder- und Jugendarbeit - Verteilung der Stellenanteile

Sozialräume / Statistische Bezirke	vorhandene Regelangebote der Kinder- und Jugendarbeit (Träger)	Vorschlag Regelangebote Kinder- und Jugendarbeit	
		Träger	Stellenanteil
Innenstadt I ¹ (statist. Bezirke 9, 10,18,19,20)	Stadtteileinrichtung Helli (Diakonie für Bielefeld)	Stadtteileinrichtung Helli	0,5 Fachkraftstelle
Innenstadt II ² (statist. Bezirke 2,3,4,11,15,16,17)	Jugendtreff Walde Mobile Jugendarbeit Ost (Moby Sports) (Sportjugend Bielefeld)	HOT Billabong Jugendzentrum Kamp	0,5 Fachkraftstelle
	Haus der offenen Tür Billabong (Trägerverein der Evangelischen Offenen und Mobilen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen)		0,5 Fachkraftstelle
	Jugendzentrum Kamp (Verein zur Förderung der Jugendarbeit e.V./Die Falken)		0,5 Fachkraftstelle
Treffpunkt Liebigstraße (Gesellschaft für Sozialarbeit)			
Sieker/Stieghorst (78/79)	Jugendhaus Sieker (Sozialdienst katholischer Frauen)		

¹ nördliche Innenstadt „Hellingskamp“ mit Fuhrpark, Kammeratsheide und Bauerschaft Schildesche

² Innenstadt mit Kesselbrink, Pauluskirche, Dürkopp, Hammer Mühle, Stauteiche und Heeper Fichten

Sozialräume / Statistische Bezirke	vorhandene Regelangebote der Kinder- und Jugendarbeit (Träger)	Vorschlag Regelangebote Kinder- und Jugendarbeit	
		Träger	Stellenanteil
Brackwede	<p>Jugendzentrum Stricker (Ev. Gemeindeverband Brackwede)</p> <p>Haus der offenen Tür Ummeln (Ev. Gemeindeverband Brackwede)</p> <p>Mobile Jugendarbeit Quelle (Die Falken; Kreisverband Bielefeld)</p>	Jugendzentrum Stricker	0,75 Fachkraftstelle
Baumheide/Heepen (65,69 + 70)	<p>Abenteuerspielplatz Baumheide (Trägerverein der Evangelischen Offenen und Mobilen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen)</p> <p>HOTSPOT Heepen (Trägerverein der Evangelischen Offenen und Mobilen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen)</p>		
Jölllenbeck (57)	<p>Treffpunkt Orionstraße/Oberlohmannshof (Gesellschaft für Sozialarbeit)</p> <p>Haus der offenen Tür Jölllenbeck (CVJM Jölllenbeck)</p> <p>Mobile Jugendarbeit Nord (Bauwagen) (Trägerverein der Evangelischen Offenen und Mobilen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen)</p>	HOT Jölllenbeck	0,5 Fachkraftstelle

Sozialräume / Statistische Bezirke	vorhandene Regelangebote der Kinder- und Jugendarbeit (Träger)	Vorschlag Regelangebote Kinder- und Jugendarbeit	
		Träger	Stellenanteil
Sennestadt (85/86)	<p>LUNA Sennestadt (Sportfreunde Sennestadt e.V.)</p> <p>Matthias-Claudius Haus (Ev. Gemeindeverband Brackwede)</p> <p>Kinder- und Jugendtreff PIA (Deutsches Rotes Kreuz)</p>	Kinder- und Jugendtreff PIA	0,25 Fachkraftstelle
Gesamtstädtisch	Spielmobile Trolli und Pippo (Spielen mit Kindern e.V.)	Spielen mit Kindern e.V.	1,0 Fachkraftstelle
Gesamtstädtisch	„Netzwerk Sport“, Mobile Jugendarbeit Ost (Moby Sports), Mobile Jugendarbeit Süd (Jugendtreff 4You) und Jugendtreff Walde (Sportjugend Bielefeld)	Sportjugend Bielefeld	1,0 Fachkraftstelle
Gesamtstädtisch	Angebote für Mädchen und junge Frauen	Mädchentreff Bielefeld e.V.	0,75 Fachkraftstelle
Gesamtstädtisch	Streetwork Kesselbrink	AWO Kreisverband	0,5 Fachkraftstelle
Gesamt			6,25 Fachkraftstelle

Anlage 2: Quartiersarbeit / Stadtteilkoordination und Regelangebote der Kinder- und Jugendarbeit

Sozialräume / Statistische Bezirke	Stadtteilkoordination		Regelangebote Kinder- und Jugendarbeit			
	vorhandene Einrichtung: SSZ und STE ¹	Vorschlag Quartiersarbeit / Stadtteilkoordination	vorhandene Regelangebote	Vorschlag Regelangebote		
Innenstadt I ² (statist. Bezirke 9, 10,18,19,20)	Stadtteileinrichtung Helli (Diakonie für Bielefeld)	Diakonie für Bielefeld	0,5 FK- Stelle	Stadtteileinrichtung Helli (Diakonie für Bielefeld)	Stadtteileinrichtung Helli	0,5 FK- Stelle
Innenstadt II ³ (statist. Bezirke 2,3,4,11,15,16,17)	Aktivitätenzentrum Meinolfstraße (AWO Kreisverband) Quartiersmanagement Ostmannturmviertel (AWO Kreisverband) Jugendzentrum Kamp⁴ (Die Falken)	AWO Kreisverband	1,0 FK- Stellen	Jugendtreff Walde Mobile Jugendarbeit Ost (Moby Sports) (Sportjugend Bielefeld) Haus der offenen Tür Billabong (Trägerverein der Evangelischen Offenen und Mobilen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen) Jugendzentrum Kamp (Verein zur Förderung der Jugendarbeit e.V./die Falken) Treffpunkt Liebigstraße (Gesellschaft für Sozialarbeit)	HOT Billabong Jugendzentrum Kamp	0,5 FK- Stelle 0,5 FK- Stelle

¹ SSZ = Stadtteilzentrum; STE = Stadtteileinrichtung

² nördliche Innenstadt „Hellingskamp“ mit Fuhrpark, Kammeratsheide und Bauerschaft Schildesche

³ Innenstadt mit Kesselbrink, Pauluskirche, Dürkopp, Hammer Mühle, Stauteiche und Heeper Fichten

⁴ Geplantes Stadtteilzentrum i.R. des KInvFG

	Stadtteilkoordination			Regelangebote Kinder- und Jugendarbeit		
Sieker/Stieghorst (78/79)	Eva-Gahbler-Haus ⁵ (Sozialdienst katholischer Frauen) Freizeitzentrum Stieghorst Freizeit- und Bürgerzentren gGmbH (AWO Kreis/Gesellschaft für Sozialarbeit)	Sozialdienst katholischer Frauen	1 FK- Stelle	Jugendhaus Sieker (Sozialdienst katholischer Frauen)		
Brackwede	Kirchweg (Diakonieverband Brackwede)	Diakonie- Verband Brackwede	1 Fach- kraft- Stelle	Jugendzentrum Stricker (Ev. Gemeindeverband Brackwede) Haus der offenen Tür Ummeln (Ev. Gemeindeverband Brackwede) Mobile Jugendarbeit Quelle (Die Falken; Kreisverband Bielefeld)	Jugendzentrum Stricker	0,75 Fachkraft -Stelle
Nachrichtlich: Brackwede - Ummeln	Quartiersarbeit und Sozialarbeit für Flüchtlinge Zedernquartier (AWO Kreisverband, 4 Stellen)					
Baumheide/Heepen (65,69 + 70)	Freizeitzentrum Baumheide Freizeit- und Bürgerzentren gGmbH (AWO Kreis/Gesellschaft für Sozialarbeit)	Freizeit- und Bürgerzentren gGmbH	0,5 FK- Stelle	Abenteuerspielplatz Baumheide (Trägerverein der Evangelischen Offenen und Mobilien Arbeit mit Kindern und Jugendlichen) HOTSPOT Heepen (Trägerverein der Evangelischen Offenen und Mobilien Arbeit mit Kindern und Jugendlichen)		

⁵ Projektvorschlag i.R. des Sonderprogramms Flüchtlinge des MBWSV NRW

	Stadtteilkoordination			Regelangebote Kinder- und Jugendarbeit		
Jöllenberg (57)	Treffpunkt Orionstraße/Oberlohmannshof⁶ (Gesellschaft für Sozialarbeit)	Gesellschaft für Sozialarbeit	1 FK- Stelle	Treffpunkt Orionstraße/Oberlohmannshof (Gesellschaft für Sozialarbeit) Haus der offenen Tür Jöllenberg (CVJM Jöllenberg) Mobile Jugendarbeit Nord (Bauwagen) (Trägerverein der Evangelischen Offenen und Mobilen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen)	HOT Jöllenberg	0,5 FK- Stelle
Sennestadt (85/86)	LUNA Sennestadt (Sportfreunde Sennestadt e.V.)	Sportfreunde Sennestadt e.V.	0,75 FK- Stelle	LUNA Sennestadt (Sportfreunde Sennestadt e.V.) Matthias-Claudius Haus (Ev. Gemeindeverband Brackwede) Kinder- und Jugendtreff PIA (Deutsches Rotes Kreuz)	Kinder- und Jugendtreff PIA	0,25 FK- Stelle

⁶ Geplantes Stadtteilzentrum; Projektvorschlag i.R. des Sonderprogramms Flüchtlinge des MBWSV NRW

		Regelangebote Kinder- und Jugendarbeit		
Gesamtstädtisch		Spielmobile TROLLI und PIPPO (Spielen mit Kindern e.V.)	Spielen mit Kindern e.V.	1 FK-Stelle
Gesamtstädtisch		„Netzwerk Sport“, Mobile Jugendarbeit Ost (Moby Sports), Mobile Jugendarbeit Süd (Jugendtreff 4YOU) und Jugendtreff Walde (Sportjugend Bielefeld)	Sportjugend Bielefeld	1 FK-Stelle
Gesamtstädtisch		Angebote für Mädchen und junge Frauen	Mädchentreff Bielefeld e.V.	0,75 FK-Stelle
Gesamtstädtisch		Streetwork Kesselbrink	AWO Kreisverband	0,5 FK-Stelle
Gesamt	Stadtteilkoordination	Regelangebote		
	5,75 FK-Stellen	6,25 FK-Stellen		